

DER NIEDERWILDJÄGER

Jahrbuch des

Jagdschutz- und Jägervereins Günzburg e.V.

Ausgabe 2023



INHALTSVERZEICHNIS







Wir haben uns seit der Unternehmensgründung 1988 zum Ziel gesetzt unsere Kunden mit Fahrzeugen auszurüsten, die allen Anforderungen, die der globale Markt zu bieten hat, gerecht zu werden. Mit viel Liebe zum Detail bauen wir jedes Fahrzeug in Einzelfertigung, basierend auf ausgeklügelten und praxisnahen Konstruktionen. Nutzfahrzeuge von L&F entstehen nicht nur aus der Theorie: Mit Kunden entworfen und getestet bauen wir Fahrzeuge, die sich über Jahre hinweg bewähren - eben echter "Fahrzeugbau mit Leidenschaft".





Lindner & Fischer Fahrzeugbau GmbH Riedheimer Straße 34 | 89129 Langenau www.lindner-fischer.com



So geht HeimatBank:

Genau wie unsere Kundinnen und Kunden sind wir tief in der Region verwurzelt und nehmen direkt an ihrem Leben teil. Wir beraten bodenständig, partnerschaftlich und «ausgezeichnet».





IMPRESSUM

Herausgeber Manfred Borchers

Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg e.V.

Bahnstraße 27 89335 Ichenhausen

Internet www.jjvgz.de

Redaktion Michael Grünzweig

Erscheinung jährlich (2023 erscheint die 19. Ausgabe)

Bildnachweise Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg e.V.

Titelbild Bayerischer Jagdverband

Druckerei Röderer Medienproduktion

89331 Burgau, Markgrafenstrasse 7

www.roederer-druck.de

Die Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Vereins wieder.



Friseursalon Stellbrink

Augsburger Straße 35a 89331 Burgau Telefon 082 22/25 29

Dienstag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr Samstag 7.00 – 12.00 Uhr - Montag Ruhetag Terminvereinbarung für Damensalon Vorwort

VORWORT DES VORSITZENDEN



Langsam kommt ein Stück Normalität zurück. Zumindest der Bereich der Gefährdung durch die Corona-Pandemie ist deutlich rückläufig. Die bekannten Probleme, die uns Jäger seit vielen Jahren beschäftigen, sind aber auch unverändert wieder zurück. Schwarzwilddrückjagden am 14. oder 15. Januar, um die Gefahr des Fortschreitens der ASP-Krankheit zu verringern, Streckenergebnis: 23 Stück Rehwild und ein Stück Schwarzwild. Kein Kommentar.

Unüberlegte, ideologische und kriminelle Ereignisse bei Demonstrationsaktivitäten fordern eine öffentlich wirksame politische Reaktion: Wir müssen das Waffengesetz verschärfen! Wir haben schon das härteste Waffengesetz in Europa, vermutlich in der ganzen Welt. Wieder stehen die gesetzestreuen Waffenbesitzer, die ständig von der Behörde besucht und überprüft werden, erneut auf der Agenda.

Es ist für mich nicht verständlich, dass es in den letzten Jahrzehnten nicht gelungen ist, den illegalen Waffenbesitz und das Waffen Darknet zu entwirren. Die immer wieder einzige Reaktion ist, die ehrlichen Jäger und Sportschützen zu kriminalisieren.

Jeder weiß, dass der Einsatz von Jagdwaffen im kriminellen Bereich prozentual fast nicht zu erfassen ist. Die Verwendung von Pflastersteinen, Wasserrohren oder Holzkeulen als Waffe fällt nicht unter das Waffengesetz. Den intensiv geforderten kleinen Waffenschein für Schreckschusswaffen gibt es schon seit vielen Jahren. Offensichtlich unwissende Politiker fordern nun diesen kleinen Waffenschein. Unverständlich und nicht nachvollziehbar. Die Öffentlichkeit findet die Verschärfung des Waffengesetzes immer gut und unterstützt diese Politik grundsätzlich. Jeder will Sicherheit, keiner will Waffen in Schulen, bei Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit. Die Jäger und Sportschützen auch nicht. Für mich ein typisches Informationsdefizit, die Öffentlichkeit wird irregeführt, die ideologische Politik hat wieder einen Weg gefunden, Jägern und Sportschützen das Leben zu erschweren. So etwas braucht kein Bürger. Wir brauchen Sicherheitsbehörden, die sehr viel intensiver die Schwarzwaffenbesitzer ermitteln und dann auch die bestehenden rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen.

Hoffnung setze ich in den Dialog mit den zuständigen politischen Vertretern vor Ort. Wir müssen hier noch mehr überzeugen und verdeutlichen, was wir für die Jagd an Waffen brauchen.

Das Selbstbewusstsein der Jäger darf dabei durchaus auch spürbar sein. Unser Beitrag zur funktionierenden Gesellschaft dürfen wir ruhig deutlicher in die Öffentlichkeit tragen.

Wir sind Dienstleister für die Gesellschaft, wir verursachen aber keine Kosten, wir bringen noch Geld mit. Ein ungewöhnliches Ehrenamt.

Gemeinsam mit den Landwirten und Jagdgenossenschaften sind wir auch Gestalter der Natur, wir bauen Biotope, legen Streuobstwiesen an, bilden Schulkinder in der Natur aus, um den Verlust der Kenntnisse über unsere Natur auszugleichen. Wir helfen bei der Vermeidung von Wildschäden in der Landwirtschaft. Wir unterstützen den Umbau des Waldes zum Wald der Zukunft, auch wenn gerade hier, was die Notwendigkeit des Rehwildabschusses betrifft, Uneinigkeit herrscht. Im Grunde sitzen Landwirte, Forstbesitzer und Jäger in einem Boot. Alle wollen nur das Beste für die Natur. Alle Beteiligten müssen noch enger zusammenstehen und die Natur als Gesamtwerk sehen. Die Vorstellungen Einzelner können selten umgesetzt werden. Akzeptanz und Verständnis für die Meinung anderer sind aber nicht verboten.

Wir beteiligen uns an tiermedizinischen Monitorings, wir sammeln Proben von erlegtem Wild, nehmen Proben von Wasservögeln, um die Geflügelpest einzudämmen. Wir beteiligen uns an medizinischen Studien, wir stellen Hundeführer zur Ausbildung bereit, um auf die Suche nach ASP-infizierten und -verendeten Wildscheinen vorbereitet zu sein. Unsere Hundeführer und Jäger stehen auch an Sonn- und Feiertagen vor Ort zur Verfügung, um bei Wildunfällen verletztes Wild nachzusuchen. Wir haben die Verantwortung für unser Wild übernommen. Wer sonst?

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Aufgaben für die Natur und unser Wild auch in diesem Jahr wieder mit Mut und Freude angehen. Die Akzeptanz der Jäger und ihrer Arbeit ist bei der Mehrheit der Gesellschaft vorhanden. Unangemessene und von Unkenntnis geprägte Anfeindungen ignorieren wir, sind aber immer gern zum Dialog bereit. Zeigen wir Stärke und bringen unsere Kompetenz in alle Naturbereiche mit ein. Dazu viel Erfolg. Seien Sie selbstbewusst, wir können uns das leisten.

Unsere Natur und unser Wild werden es uns danken.

Ich danke allen Mitgliedern, Förderern, Vorstandsmitgliedern und Freunden der Jägerschaft für die Unterstützung.

Mit Gruß und Waidmannsheil

Ihr Manfred Borchers

F
I
C
7
4
3
7
7
2
14

Vorsitzender	Manfred Borchers, Ichenhausen Tel.: +49 8223 1348 Mail: manfred_borchers@t-online.de
Stellvertreter	Josef Nersinger, Oberwaldbach Tel.: +49 173 3206960 Mail: josef-nersinger@t-online.de
Schatzmeister	Stefan Vottner, Jettingen-Scheppach Tel.: +49 173 6989085 Mail: stefan.vottner@gmx.net
1. Schriftführerin	Angelika von Stetten, Burtenbach Tel.: +49 8285 220 Mail: gvsburtenbach@freenet.de

Leiterin Hundewesen	Iris Lehmann, Günzburg Tel.: +49 173 5420134 Mail: jjv-hundeausbildung@idtg.de
Stv. Leiter Hundewesen	Lothar Götz Tel.: +49 152 03943715 Mail: jjv-hundeausbildung@idtg.de
Obmann Jagdhornbläser	Ernst Bierlein, Landensberg Tel.: +49 8222 4959 Mail: info@ingenieurbuero-bierlein.de
Hornmeister	Otto Schmid, Offingen Tel.: +49 8224 90801 Mail: schmid1956@web.de
Stv. Hornmeister	Martin Schieferle, Burtenbach Tel.: +49 8285 928766 Mail: schiefis@freenet.de
Obmann Naturschutz	Ernst Bierlein, Landensberg Tel.: +49 8222 4959 Mail: info@ingenieurbuero-bierlein.de
Obmann Schießwesen	Thomas Güntner, Günzburg Tel.: +49 8221 916024 Mail: kontakt@idtg.de
6	

FACHBEREICHE	Junge Jäger	Mathias Luible, Freihalden Tel.: +49 173 8127476 Mail: luiblemathias@web.de Maximilian König, Jettingen-Scheppach Tel.: +49 172 2730276 Mail: koenigmax@gmx.net
LEITER HEGEGEMEINSCHAFTEN	Hegegemeinschaft Burgau	Jörg Oesker, Hammerstetten Tel.: +49 152 09388367 Mail: oesker@westinghouse.com
IEINSCH	Stellvertreter	Martin Vottner, Röfingen Tel.: +49 175 6876000 Mail: MartinVottner@gmx.de
GEGEN	Hegegemeinschaft Günzburg	Thomas Güntner, Günzburg Tel.: +49 8221 916024 Mail: kontakt@idtg.de
FER HE	Stellvertreter	Michael Haras, Ichenhausen Tel.: +49 1523 1869104 Mail: michael.haras@gmx.de
TEI	Hegegemeinschaft Ichenhausen	Hans Martin Schmid, Bibertal Tel.: +49 8221 33336 Mail: metallbauschmid@metallbauschmid.de
	Stellvertreter	Karl Hieber, Waldstetten Tel.: +49 8223 5270 Mail: hieberkarl@freenet.de
	Hegegemeinschaft Jettingen-Scheppach	Uli Baur, Jettingen-Scheppach Tel.: +49 152 22570028 Mail: uli.seeg@googlemail.com

Christian Kränzle, Jettingen-Scheppach Tel.: +49 151 16752398 Mail: kd01chris@gmail.com

7

Stellvertreter

BAUHUNDESTATION

Josef Schuster Tel.: +49 8224 528

Mobil: +49 170 9596844

Lothar Götz Mobil: +49 152 03943715

SCHWABENMEUTE

Leiter der Gruppe Martin Wiedemann Tel.: +49 8221 4911 Günzburg / Dillingen Tel.: Josef Schuster +49 8224 528 / Donauwörth Mobil: +49 170 9596844 Augsburg Anton Ziegler Tel.: +49 8285 9103 +49 152 28626783 Mobil: Schwabmünchen Tel.: Martin Markmiller +49 8262 400 Mobil: +49 172 8355256

NACHSUCHENGESPANNE

Bibertal Tel.: Matthias Lachenmayer +49 176 38747386 Dienstl.: +49 173 8642965 Johanna Gierth Tel.: +49 176 20957481 Dienstl.: +49 174 3367552 Langenau Harald Fischer Tel.: +49 7345 6000 Tel.: +49 7345 5839 Mobil: +49 177 8877191 Gundelfingen Walter Müller Tel.: +49 9073 3295 Mobil: +49 160 1564244

BLÄSERGRUPPEN

JJV-Günzburg Bläsergruppe

Probeort: Gundremmingen

Jeden Donnerstag, Schulferien frei
Wintermonate: 19:00 - 21:00 Uhr
Sommermonate: 20:00 - 22:00 Uhr

Kontakt: Ernst Bierlein
Tel.: +49 8222 42159

Jagdhornbläser Autenried
Montags alle 14 Tage, Schulferien frei
19:30 bis 21:30 Uhr

Kontakt: Albert Schuler
Tel.: +49 8222 5166



Maler- und Lackiergesellschaft mbH

Dr.-Emil-Schilling-Straße 17
89335 Ichenhausen

Tel. +49 8223 5166 Auto-Tel. +49 171 6238166 Handy +49 172 7807814 | +49 171 8888835

Fassade | Gerüst | Putz | Vollwärmeschutz

Fax +49 8223 4590

e-mail: info@maler-schuler.de

www.maler-schuler.de



Jagdhornbläser Jagdhornbläser

BERICHT JAGDHORNBLÄSERGRUPPE

Von Ernst Bierlein

Der Jahresanfang für 2022 gestaltete sich noch unter verschärften Corona-Bedingungen schwierig. Mit den im zweiten Quartal gelockerten Regeln konnte sich unser Spielbetrieb normalisieren und die wöchentlichen Probenabende wurden wieder regelmäßig absolviert.

Aufgrund der verlängerten Elternzeit unserer Hornmeisterin Silvia Schneider wurde dieses Amt 2020 von Otto Schmid und Jürgen Heinrich ausgefüllt.

Erfreulicherweise konnten wir im Verlauf des Jahres mit Markus Deißler (Haldenwang) und Peter Wiedemann (Dürrlauingen) zwei neue Bläserkameraden gewinnen. Der Corona-Pandemie geschuldet, traten die Bläser das vergangene Jahr nur bei wenigen runden Geburtstagen auf.

Als Bläsergruppe hatten wir leider auch wieder Auftritte bei den Beerdigungen unserer verstorbenen Vereinsjagdkameraden. Am 15.08.2022 waren wir bei Bläserkamerad Jürgen Heinrich zur vormittäglichen Revierbegehung in dem von ihm betreuten Staatsjagdrevier eingeladen. Bei anschließendem intensiven Mittagsgrill mit fast allem, was die Strecken unserer Heimatreviere hergaben, mit viel Kaffee, Kuchen, sowie intensivem Austausch von Jägerlatein, konnte ein gelungener Sonntag verbucht werden. Den Jägern des Grillflei-

sches, dem Grillmeister, den Ehefrauen für den Kuchen und unserem Jürgen ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Tag.

Zweimal erfreuten wir die Gäste der Radlertankstelle in Offingen mit einem Auftritt bzw. einer Probe mit anschließendem geselligen Beisammensein.

Am 01.09.2022 fand ein erneuter gemeinsamer Besuch im Jagdkino Wallenhausen statt. Hier konnten die Bläserinnen und Bläser ihr Geschick beim Schießen auf bewegliches Wild unter Beweis stellen. Die anschließende gemeinsame Brotzeit rundete den geselligen Abend gebührend ab.

Traditionell erfolgte am 05.11.2022 die Hubertusmesse und Hubertusfeier in Burtenbach und am 06.11.2022 in der kath. Kirche in Oberwaldbach die musikalische Begleitung der Hubertusmesse des Schützenvereins Oberwaldbach.

Zum Jahresabschluss trafen sich Bläserinnen und Bläser am 15.12.2022 zur weihnachtlichen Abschlussveranstaltung im Gasthaus "Zum Ochsen" in Gundremmingen.

Hierbei verständigte man sich, dass Otto Schmid zukünftig das Amt des ersten Hornmeisters ausfüllen wird und Martin Schieferle das Amt seines Stell-



vertreters übernimmt.

Aufgrund krankheits- und beruflich bedingter personeller Ausfälle einiger Bläserinnen und Bläser haben wir im Herbst 2022 bei der benachbarten Jagdhornbläsergruppe Autenried um Unterstützung nachgefragt.

Die Gruppe unter Leitung von Albert Schuler hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, uns bei den jagdlich wichtigsten Vereinsveranstaltungen zu unterstützen bzw. wurde eine gegenseitige Unterstützung vereinbart. Nach mehreren gemeinsamen Proben in Autenried und Gundremmingen spielen sich die Bläserkameradinnen und -kameraden zunehmend immer besser aufeinander ein und man ist sich einig, dass die Jagd, Freude und Spaß an der Musik und das leibliche Wohl auf keinen Fall zu kurz kommen dürfen.

Inzwischen erfolgten gemeinsame Auftritte bei Hubertusmesse und -feier in Burtenbach und an den Weihnachtsmärkten in Günzburg und in Ichenhausen

10 11

Ernst Bierlein

Jagdhornbläser Jagdhornbläser

Hier möchten wir im Sinne der Traditions- und Brauchtumserhaltung erwähnen, dass wir immer Jungbläserinnen und Jungbläser suchen, die mit uns das Brauchtum der Jagdmusik pflegen und weiterführen, um es wiederum weiter zu geben.

Sollten Sie interessiert sein, kommen Sie oder schicken Sie uns Interessierte vorbei. Auch Anfänger sind jederzeit willkommen, wir haben alle als Anfänger begonnen. Bei mehreren Interessenten ist es für uns auch vorteilhaft, eine gesondert übende Anfängergruppe einzurichten. Ob großes oder kleines Horn, wir helfen Ihnen auch mit Leihinstrumenten aus.

Sowohl die Bläserkollegen aus Autenried als auch wir freuen uns über Interessentinnen bzw. Interessenten. Sie sind auch jederzeit überall zu einer Musikprobe zum Zuhören eingeladen.

Abschließend bedanken wir uns bei

- allen aktiven Bläsern, deren Ehefrauen und Ehemännern für Zeit und Geduld
- · der Jagdhornbläserguppe Autenried für die konstruktive Zusammenarbeit
- der Gemeinde Gundremmingen für die unbürokratische Nutzung des Proberaumes
- der Vorstandschaft des JJV Günzburg und allen anderen Förderern für ihre Zuwendungen

Bild: Ernst Bierlein



HG Burgau HG Burgau

BAUJAGD AM 22. JANUAR 2023



Von Jörg Oesker

Am Sonntag, den 22.01.2023 führte die HG Burgau einen Baujagdtag durch.

Um 10:00 Uhr war Treffpunkt an der Schönstattkapelle bei Röfingen.

Es kamen 13 Schützen und ein Bauhundeführer mit zwei Jagdterriern.

Der erste Bau war ein Entwässerungsrohr in unmittelbarer Nähe des Treffpunktes. Kein Fuchs!

Beim zweiten Trieb blieben wir dann über der Erde und bejagten eine zusammengefallene Gründüngefläche. Kein Fuchs!

Danach fuhren wir nach Dürrlauingen und bejagten eine alte eingezäunte und

stark verwucherte Anpflanzung. In dem gezäunten Stück war ein Fuchs, der aber leider nicht zur Strecke kam.

Dann ging es weiter nach Gundremmingen. Dort teilten wir uns auf, da ein weiterer Bauhund dazu kam. Eine Gruppe ging an einen Kunstbau. Dort stellte sich später heraus, dass der Bau nicht befahren war.

Die zweite Gruppe ging an einen großen Naturbau. Nach dem Einschliefen des Hundes dauerte es eine ganze Weile, bis dann der Bewohner die Nerven verlor und seine schützende Umgebung verließ (der Fuchs sprang). Kaum im Freien angekommen, wurde dieser gleich wieder durch einen gezielten Schuss zur Strecke gebracht. Waidmannsheil dem Schützen.

Danach ging es noch zu zwei Bienenbrachen, in denen aber leider überhaupt kein Wild hochgemacht werden konnte.

Das Ergebnis des Tages war also nur ein Fuchs. In der Woche zuvor konnten die Jäger aber noch fünf weitere Füchse erlegen.

Im Ganzen gesehen war es ein schöner Jagdtag bei Winterwetter mit Frost und Schnee. Die Strecke hätte sicherlich noch größer sein können, wenn es mehr Bauhundeführer gegeben hätte, die zur Stelle gewesen wären.

Der letzte Trieb fand im Gasthof Ochsen statt.





die Schießfertigkeiten für die statt-

findenden Drückjagden optimiert

werden.

BERICHT HEGEGEMEINSCHAFT GÜNZBURG



Von Thomas Güntner



Die Stammtische des Hegerings Günzburg fanden 2022 wieder regelmäßig statt, wodurch der Austausch unter den Jagdkameraden gefördert wurde.

Bei der am 30.11.2022 stattgefundenen Hegeringversammlung des Hegerings Günzburg ergaben sich Änderungen aufgrund von Neuwahlen in der Vorstandschaft:

Gewählt wurde Michael Haras als 2. Vorsitzender. Die Aufgabe des Kassierers hat Markus Ortlieb übernommen und als zusätzliche Beisitzerin konnten wir Monika Jansen gewinnen. Ich bedanke mich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren.





HG Jettingen
HG Jettingen

BERICHT HEGEGEMEINSCHAFT JETTINGEN



Von Uli Baur

Vergangenes Jahr hatte die Hegegemschaft Jettingen viele Aufgaben zu bewältigen.

Die Ausrichtung der Jahreshauptversammlung mit Trophäenschau im

Sportheim Freihalden. Zwar war die Veranstaltung auf nur einen Abend begrenzt, dennoch ist der Auf- und Abbau immer viel Arbeit.

Die Ausrichtung der Hubertusmesse in der Johanniskirche in Burtenbach und die anschließende Hubertusfeier in der "Neuen Mühle".

Bei dem Hegeringvergleichsschießen konnten wir im Sommer endlich wieder den Siegerpokal erobern und freuen uns schon auf die Titelverteidigung.

Bei der Hegeringversammlung mit Sommerfest in der Kegelbahn von Baronin von Stetten wurden Neuwahlen durchgeführt.





Die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Jettingen, der nach zweijähriger Pause ein voller Erfolg wurde.

Die diesjährige Fuchswoche vom 28. Januar - 4. Februar 2023 stand leider durch mangelnden Schnee und starker Bewölkung wiedermal unter schlechten Vorzeichen. Trotzdem konnten am 4. Februar 2023 am Jettinger Fischersee

bei Würstchen und Jägertee neun Füchse und ein Marder verblasen werden.

Vielen Dank an alle, die durch ihre Mithilfe die Umsetzung all dieser Projekte möglich gemacht haben.

HG Ichenhausen

HG Ichenhausen

HEGEGEMEINSCHAFT ICHENHAUSEN



Von Hans Martin Schmid

2022 konnten nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder vermehrt Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt werden.

ÜBUNGSSCHIESSEN

Am 02.09.2022 hat die Hegegemeinschaft alle Mitglieder ins Schießkino nach Wallenhausen eingeladen, dabei konnte man sich auf die bevorstehende Mais- und Drückjagdsaison vorbereiten.

Auf Filmsequenzen mit Schwarzwild, Rehwild, Rotwild und auch Raubwild konnte die Treffsicherheit unter Beweis gestellt werden. Im Anschluss gab es noch eine deftige Brotzeit. Vielen Dank an das Team des Schießkinos für diesen gemütlichen Abend und die vorzügliche Bewirtung.

Bilder: -Hegegemeinschaft Ichenhausen

LERNORT NATUR

Am 13.02.2023 hatte die Hegegemeinschaft Ichenhausen unter der Leitung von Hans Martin Schmid und dem Vorsitzenden des JJV Günzburg Manfred Borchers Besuch von einer Gruppe Schulkindern. Frau Bausch von der katholischen Kirche in Leipheim, als Initiatorin, wollte den Kindern Spuren im Wald erklären. Die Kinder konnten vor Ort die Spuren unserer heimischen Wildarten und das waidmännische Brauchtum kennenlernen. Jagdhornklänge und die Vorstellung von Jagdhund Mona haben dazu beigetragen, dass die Besucher viele Eindrücke mit nach Hause nehmen konnten. Die Vorstellung und Erklärung unserer Hauptbaumarten rundete





den Waldspaziergang ab.

Bei der Veranstaltung konnten die Kinder verschiedene Wildtierpräparate begutachten und auch berühren. Mittels verschiedener Schaubilder wurden die Hauptwildtiere unserer Region sowie deren arttypischen Eigenschaften an die Kinder vermittelt. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an das Hegegemeinschaftsmitglied Peter Wegscheider für die tatkräftige Unterstützung.

Das Bild zeigt die aktiven "Waldlehrlinge" mit ihren Betreuerrinnen und den Ausbildern. Der Abschluss des Waldbesuches war natürlich eine Brotzeit mit Wienerle und altersgerechtem Jagertee.

HG Ichenhausen

HG Ichenhausen

STEUOBSTWIESE MIT EIDECHSENHABITAT UND BIENENWEIDE IM REVIER KLEINKÖTZ

Um die Biodiversität zu fördern und zu erhalten und die Natur zu unterstützen, konnte die Hegegemeinschaft Ichenhausen die Errichtung eines besonderen Biotops in Kötz realisieren. Unter Mithilfe der Gemeinde Kötz, Bürgermeisterin Sabine Ertle und der Hegegemeinschaft Ichenhausen, sind Hochstammapfelbäume von alten Sorten und Sträucher, als Lebensraum für die Kleinvögel und die Insekten gepflanzt worden. Die Anlage eines Eidechsenhabitats und die Anlage von Totholzinseln konnten wie geplant umgesetzt werden. Die Anlage der besonderen Waldrandeinsaat und der Bienenweide steht jetzt im Frühjahr an. Die weitere Entwicklung können Sie auf der Homepage des Jagdschutz- und Jägervereins Günzburg weiterverfolgen. Die nötigen Erdbewegungen zur Einrichtung des Biotops hat Hans Futterknecht professionell erledigt. Planung und finanzielle Umsetzung konnte vom Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg initiiert werden. Der Vorsitzende des JJV Günzburg Manfred Borchers dankt allen Beteiligten und besonders der Unteren Naturschutzbehörde, vertreten durch Ottmar Frimmel, für die fachliche Beratung. Eine gelungene Aktion für die Natur und eine gezielte Revierunterstützung.



Das Bild zeigt die Aktiven und Unterstützer der Aktion. V.I.: Hegegemeinschaftsleiter und Jagdpächter Hans-Martin Schmid, Mitarbeiter der Gemeinde Kötz Christopher Lipp, Bürgermeisterin Sabine Ertle, Jagdpächter Hans Futterknecht, Mitjäger Jochen Geprägs und den Jungjäger Stefan Linder.

KOLPING-WEIHNACHTSMARKT ICHENHAUSEN

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt am 10. und 11.12.2022 hatte die HG Ichenhausen nach längerer Pause zur Abwechslung einmal Glück mit dem Wetter. Mit winterlichen Temperaturen und pünktlich einsetzendem Schneefall am Adventsabend kam richtige Weihnachtsstimmung auf.

Es wurden wieder verschiedene Spezialitäten vom lokalen Wild angeboten. Im direkten Kontakt mit den Besuchern konnten zwanglos Fragen zu Hege und Pflege von Wald und Wild beantwortet werden. Unterstützt durch den süffigen Jagertee, nach bewährtem Hausrezept, konnten die Jägerinnen und Jäger die anwesenden Gäste dem waidmännischen Brauchtum wieder ein gutes Stück näherbringen. Musikalisch wurde die Veranstaltung von den Jagdhornbläsern des JJV Günzburg und den Autenrieder Jagdhornbläsern umrahmt.

Vielen Dank an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die zum erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Jagdhornbläsern und der Leitung der Hegegemeinschaft Ichenhausen für ihren Einsatz und ihr Engagement.



Schießwesen Schießtermine

SCHIESSWESEN - RÜCKBLICK

Von Thomas Güntner

Am 30. April 2022 war das Anschießen zur Bockjagd und die Möglichkeit, die BJV-Kurzwaffennadel zu erwerben. Das Hegegemeinschaftsschießen war am 16. Juni 2022 turnusgemäß in der Schrotdisziplin auf der Schießanlage in Kemnat. Dort nahmen 33 Jäger teil.

Die Bewertung fiel wie folgt aus:

- 1. Platz Hegegemeinschaft Jettingen-Scheppach
- 2. Platz Hegegemeinschaft Ichenhausen
- 3. Platz Hegegemeinschaft Burgau
- 4. Platz Hegegemeinschaft Günzburg

Das Kreisgruppenvergleichsschießen am 11. September 2022 gewann die Kreisgruppe Neu-Ulm. Insgesamt nahmen 47 Schützen teil. Das Keiler- und Gamsnadelschießen war am 24. September 2022 auf der Schiessanlage

Schweigert in Günzburg.

Unter allen bei den Schießveranstaltungen teilgenommenen Mitgliedern werden bei der Hubertusfeier Preise verlost

Folgende Mitglieder hatten das letzte Jahr Losglück:

1. Preis	400,00 Euro	Martin Vottner
2. Preis	100,00 Euro	Martin Vottner
3. Preis	Jagdmesser	Markus Weißenhorner
4. Preis	50,00 Euro	Stefan Vottner
5. Preis	Schrotpatronen	Werner Blaha

SCHIESSTERMINE DES JJV GÜNZBURG 2023

ANSCHIESSEN DER WAFFEN ZUR BOCKJAGD UND BJV KURZWAFFENNADEL



Samstag, 22. April 2023 von 11:00 - 17:00 Uhr

Ort: Schießanlage der Fa. Waffen Schweigert, Günzburg

Standgebühr: 8,- € (1. Serie) - Nachkauf: 3,- €

Die Serie besteht aus 4 Schuss (1 Probe/3 Wertung). Bei Erreichen von 24 Ringen mit 3 Schuss (keiner unter 8 Ringen), erhält der Schütze eine Anstecknadel. Büchsenmachermeister Robert Schweigert bietet für Vereinsmitglieder den kostenlosen Service des Einschießens der Waffen an.

BJV KURZWAFFENNADEL

Es wird wieder der Erwerb der BJV Kurzwaffennadel angeboten. Es wird auf drei Wildscheiben auf eine Entfernung von 10 m nach den Vorgaben des BJV geschossen. Es müssen zum Erreichen der BJV Kurzwaffennadel auf jeder Scheibe mindestens zwei letale Treffer sein. Nach Möglichkeit soll mit der eigenen Fangschusswaffe geschossen werden. Ansonsten steht die Vereinswaffe (9 mm Para) zur Verfügung.

Standgebühr: 4,- € (10 Schuss) - Serien beliebig oft wiederholbar

HEGEGEMEINSCHAFTS-VERGLEICHSSCHIESSEN

Samstag, 15. Juli 2023 von 11:00 - 17:00 Uhr

Ort: Schießanlage der Fa. Waffen Schweigert, Günzburg Standgebühr: 8,- € (1. Serie) - Nachkauf: 3,- €

Die Siegerehrung und das gemütliche Beisammensein finden nach der Auswertung gegen 17:30 Uhr auf dem Schießstand in Günzburg statt.

Die Hegegemeinschaftsleiter werden gebeten, ihre Mannschaft zu informieren!

Für Schützen einer Hegegemeinschaft, welche aus wichtigen Gründen nicht innerhalb der festgelegten Schießzeiten an den Start gehen können, besteht die Möglichkeit, in einer anderen Hegegememeinschaft zu schießen. Die Wertung wird selbstverständlich der angehörigen Hegegemeinschaft zugezählt.

Hegegemeinschaft Ichenhausen	11:00 - 12:30 Uhr
Hegegemeinschaft Burgau	12:30 - 14:00 Uhr
Hegegemeinschaft Jettingen-Scheppach	14:00 - 15:30 Uhr
Hegegemeinschaft Günzburg	15:30 - 17:00 Uhr

Schießtermine Schießtermine

Leitung Thomas Güntner

Startgebühr 15,-€

Disziplinen je 5 Schuss auf 100 m

a. stehend angestrichen auf DJV-Rehbockscheibe (#1)b. stehend freihändig auf DJV-Überläuferscheibe (#2)

Es sind keine Probeschüsse zugelassen!

ZUGELASSENE MUNITION:

Jagdübliche Waffe ab dem Mindestkaliber .22 Hornet. Die Vereinswaffe im Kaliber .22 Hornet steht zur Verfügung.

Bei der Schießveranstaltung ist jagdliche Kleidung erforderlich. Das Tragen spezieller Schießwesten und Verwendung anderer Hilfsmittel ist nicht gestattet. Den Anweisungen der Schießaufsicht und der Turnierleitung ist unbedingt Folge zu leisten. Es dürfen nur die freigegeben Scheiben beschossen werden. Das Beschießen falscher oder nicht freigegebener Scheiben wird mit Null Ringen bewertet.

SACH- UND EHRENPREISE:

Die Hegegemeinschaft (HG) mit der höchsten Punktzahl (in die Wertung kommen die 10 besten Schützen einer HG) bekommt den Siegerpokal sowie den Wanderpokal, welcher nach dreimaligem Besitz in das Eigentum der HG übergeht.

Die anderen Hegegemeinschaften bekommen je einen Pokal.

Weiterhin werden die drei besten Einzelschützen jeder HG mit Gold-, Silber- und Bronzemedaillen ausgezeichnet.

DIE NEUEN BJV-SCHIESSSCHEIBEN





Kreisgruppenvergleichsschiessen zwischen Neu-Ulm, Krumbach und Günzburg

Sonntag, 10. September 2023 von 9:00 - 16:00 Uhr

Ort: Wurftaubenstand in Kemnat

Durchführende Kreisgruppe in diesem Jahr ist die Kreisgruppe Krumbach. Alle weiteren Details werden rechtzeitig im Internet unter www.jjvgz.de bekannt gegeben.

KEILERSCHIESSEN UND BJV GAMSNADEL

Samstag, 30. September 2023 von 11:00 - 17:00 Uhr

Ort: Schießanlage der Fa. Waffen Schweigert, Günzburg

Dieses Jahr ist neben der BJV Keilernadel auch die BJV Gamsnadel nach den Bedingungen des BJV zu erwerben. Voraussetzung dafür ist ein hochwildtaugliches Kaliber.

Standgebühr: 6 Schuss inkl. BJV Gamsnadel 5,- € - Nachkauf 3,- €

GAMSSCHIESSEN

Die Schießübung besteht aus zwei Übungen (100m):

- 1. 3 Schuss liegend aufgelegt auf die große Gamsscheibe, mindestens 29 Ringe
- 2. 3 Schuss sitzend aufgelegt auf die kleine Gamsscheibe, mindestens 28 Ringe

Nur wer beide Übungen in einem Durchgang schafft, bekommt die Nadel

KEILERSCHIESSEN

Anstelle des laufenden Keilers bieten wir dieses Jahr den Erwerb der Keilernadel in grün an. Angeboten wird die erste Stufe der Keilernadel (Keilernadel mit grünem Rand).

Standgebühr: 6 Schuss inkl. BJV Keilernadel in grün 5,- € - Nachkauf 3,- €

Diese Schießübung besteht aus zwei Übungen:

- 1. 3 Schuss auf eine Frischlingsscheibe sitzend in der Führhand aufgelegt.
- 2. 3 Schuss auf eine Überläuferscheibe sitzend in der Führhand aufgelegt.

Scheibenentfernung: 100 m mit einem für Hochwild zugelassenen Kaliber Die Keilernadel erhält man bei 6 letalen Treffern.

Schießtermine Sc

PREISE UND VERLOSUNG

Bei jedem Schießen erhält der Teilnehmer ein Los mit seinem Namen, das in einer Lostrommel gesammelt wird. Die Verlosung findet an der Hubertusfeier statt. Die Preise erhalten nur die anwesenden Waidkameraden/innen.

- Preis: Einkaufsgutschein über 400,- €
 gestiftet vom JJV Günzburg
 Einzulösen bei Fa. Waffen Schweigert, Günzburg
- Preis: Einkaufsgutschein über 100,- €
 gestiftet von Fa. Waffen Schweigert, Günzburg
- Preis: Jagdmesser im Wert von 60,- €
 gestiftet von Fa. Metallbau Schmid, Kleinkötz
- 4. Preis: Einkaufsgutschein über 50,- €
 Gestiftet von JK Angelika von Stetten, Burtenbach
- Preis: Bargeldpreis über 50,- €
 gestiftet von JK Thomas Güntner, Günzburg
- Preis: Trap-Schrotpatronen im Wert von 50,- €
 gestiftet von JK Josef Nersinger, Oberwaldbach

Ein Herzliches Dankeschön an die Spender der Preise!

Wenn Sie im nächsten Jahr auch einen Anreiz für die Teilnahme am Schießen geben und einen Preis spenden wollen, so setzen Sie sich bitte mit dem Schießobmann in Verbindung!



SCHIESSZEITEN AUF DER WURFTAUBENANLAGE IN KEMNAT 2023/2024

Schießzeiten von 9:30 - 16:00 Uhr

2023

2.04.2023	Eröffnungsschießen
6.05.2023	Übungsschießen 13 Uhr Moritz Graf v. Bandissin
0.05.2023	Übungsschießen
3.06.2023	Übungsschießen
7.06.2023	Übungsschießen
1.07.2023	Übungsschießen
2.07.2023	Übungsschießen 14 Uhr Bläserschießen
5.08.2023	Übungsschießen
9.08.2023	Übungsschießen
2.09.2023	Übungsschießen
0.09.2023	Kreisgruppenvergleichsschießen GZ / NU / KRU
3.09.2023	Übungsschießen
8.10.2023	Übungsschießen
2.10.2023	Hasenschießen
5.11.2023	Übungsschießen
3.12.2023	Übungsschießen
7.12.2023	Weihnachtsschießen
	6.05.2023 0.05.2023 3.06.2023 7.06.2023 1.07.2023 2.07.2023 5.08.2023 9.08.2023 2.09.2023 3.09.2023 8.10.2023 5.11.2023 5.11.2023

2024

Samstag	06.01.2024	Dreikönigsschießen
Samstag	20.01.2024	Übungsschießen
Samstag	10.02.2024	Übungsschießen
Samstag	24.02.2024	Übungsschießen
Samstag	09.03.2024	Übungsschießen
Samstag	23.03.2024	Schlußschießen

SCHIESSZEITEN AUF DER SCHIESSANLAGE SCHWEIGERT IN GÜNZBURG 2023

April bis November, jeden 1. Samstag im Monat Schießzeiten von 14:00 – 17:00 Uhr



MOTORSÄGEN GRUNDLEHRGANG

Von Manfred Borchers

Zu einer regelmäßigen Ausbildungsveranstaltung ist die Grundausbildung mit der Motorsäge geworden. Jeder, der mit einer Motorsäge arbeiten möchte, ist gut beraten, wenn er diesen Lehrgang besucht. Abgesehen von der rechtlichen Notwendigkeit, die Berufsgenossenschaft wird bei einem Unfall ihre Leistung von der Teilnahme abhängig machen.

Ohne Teilnahmebescheinigung keine Brennholzaufbereitung im Wald. Die Waldbesitzer fordern die Teilnahmebescheinigung. Jeder Jäger arbeitet häufig mit der Motorsäge.

Hochsitzbau und Revierpflege ist ohne Motorsäge nicht vorstellbar. Hier ist jeder Jäger aufgefordert sich auszubilden.

Der Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg bietet diese Lehrgänge regelmäßig an. Der Inhalt der Ausbildung besteht aus einem theoretischen Teil und der praktischen Arbeit im Revier.

Ausbildungsinhalte: Arbeitsschutz und Unfallverhütung, Fälltechniken, Arbeit am liegenden Holz und Schnittführung sowie Pflege und Wartung der Motorsäge.

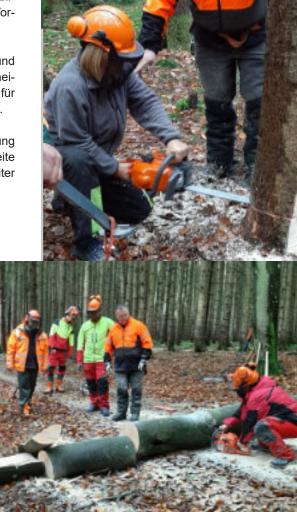
Die theoretische Ausbildung findet mit einer Unterrichtsveranstaltung am Abend statt. Am nächsten Morgen trifft man sich im Revier und erlernt die praktischen Arbeiten.

Der Lehrgang wird von einem erfahrenen Forstwirtschaftsmeister durchgeführt. Die Organisation und Ausbildungsplanung wird durch unsere Vorstandschaft unterstützt.

Wir danken hier unserem Mitglied und Forstwirtschaftsmeister Harry Schneider, der uns zum wiederholten Male für die Ausbildung zur Verfügung stand.

Terminplanungen für diese Ausbildung finden Sie auf unserer Internetseite und bei Ihrem Hegegemeinschaftsleiter oder Ihrem Vorsitzenden.

Bilder: Manfred Borchers



Motorsägenkurs

IM KAMPF GEGEN DIE SCHWEINEPEST

Von Michaela Saiko

"Such die Sau" - so lautet das Kommando für die Hunde, die zu Kadaversuchhunden ausgebildet werden. Bricht die Afrikanische Schweinepest (ASP) in unserer Region aus, sollen sie helfen verendetes Schwarzwild zu finden.

Ein entscheidender Punkt ist die Fallwildsuche. Positiv infizierte Kadaver sind eine potenzielle Gefahrenquelle für andere Wildschweine, aber auch für umliegende Hausschweinhaltungen und müssen zwingend gefunden und entfernt werden. Doch im Wald sind Wildschweine, insbesondere in verwestem Zustand, alles andere als leicht zu finden. Hunde, die Kadaver auch in unwegsamem Gelände aufspüren können, sind eine gute Waffe. Eine zeitaufwendige und intensive Ausbildung steht an. Hunde kommen nach Kontakt mit infiziertem Fallwild als Überträger der ASP in Betracht. Nach dem Einsatz müssen sie und alle in der Suche beteiligten Personen dekontaminiert werden.

STAND DEZEMBER 2022:

Sieben Teams wurden im Landkreis Günzburg bereits 2021 im Kampf gegen ASP erfolgreich geprüft. Im Februar 2022 startete die zweite Ausbildungsgruppe. Diesmal waren es insgesamt



Bilder: Michaela Saiko

neun Hundhaltergespanne, gemischt aus den Landkreisen Günzburg, Dillingen und Neu-Ulm. Auch diese Teams bestanden im Mai 2022 erfolgreich ihre Prüfung.

Zwei versteckte Schweine müssen hierbei vom Hund im Freilauf gefunden und ihrem Hundeführer in einer Fläche von 2 ha angezeigt werden.

NACH DER PRÜFUNG IST VOR DER PRÜFUNG:

Alle Teams haben sich verpflichtet für zwei Jahre als Fallwildsuchhundeteam zur Verfügung zu stehen und regelmä-

ßig (mindestens einmal im Monat) an einem Training teilzunehmen.

Nach zwei Jahren müssen sich die Teams einer erneuten Überprüfung stellen. Diese wird für die erste Gruppe voraussichtlich ab April 2023 abgehalten werden.

Michaela Saiko (MuT-Günzburg) mit ihrem Team bildet die Teams weiter aus. Dabei steht nicht nur die Ausbildung der Hunde im Vordergrund, sondern durchaus das Arbeiten mit dem GPS, das Orientieren im teils dichten Wald und die Thematik Wind- und Wettertechnik.



In den Trainings werden Schwarten in unterschiedlichen Verwesungszuständen und Größen in verschiedenen Flächen versteckt, die die Hunde ihren Führern klar verweisen müssen. Da im Falle eines echten Seuchenausbruchs damit zu rechnen ist, dass mehrere Schweine verendet im Wald liegen, ist ein Trainingsschwerpunkte das Freigeben eines zugeteilten Gebietes ohne zu wissen, wie viele Stücke versteckt wurden.

An dieser Stelle danken wir auch all unseren Revierinhabern, die uns die Ausbildung der Gespanne und die regelmäßigen Trainings ermöglichen.

Wer Interesse an der Ausbildung hat, kann sich gerne melden bei:

Michaela Saiko michaela.sako@mut-guenzburg.de Tel.: +49 160 97314452

Hundewesen Hundewesen

HUNDEAUSBILDGUNG 2022

Von Iris Lehmann

SCHWARZWILD-GEWÖHUNGSGATTER ALTMÜHLTAL

Am 30.10.2022 unternahmen wir einen Ausflug ins Schwarzwildgatter im Altmühltal. Hier zeigte sich, wie unterschiedlich doch einzelne Hunde den Sauen begegnen. Manche Hunde waren bei der ersten Kontaktaufnahme eher zögerlich und mussten intensiv von ihrem Hundeführer animiert werden. Andere wiederum wollten gleich hier "die Sau rauslassen". Im Übungsgatter haben alle Hunde gut gearbeitet – die einen mit mehr Abstand zur Sau, die anderen mit Tuchfühlung. So konnten Hundeführer und Hund wertvolle Erfahrungen sammeln.



JUNGHUNDEKURS

Im bunt gemischten Junghundekurs aus kleinem Münsterländer, Labrador-Retriever, Gorden Setter, Deutsch Stichelhaar und Parson Terrier konnten die Vierbeiner im gemeinsamen Spiel die Stärken und Schwächen der Spielgefährten erproben. Außerdem wurden erste Ansätze im Grundgehorsam geübt.





Bilder: Iris Lehmann

JAGDHUNDEAUSBILDUNG

Der Jagdhundekurs, der vom 20.02. bis 04.09.2022 stattfand, lässt sich unter dem Schlagwort "Licht und Schatten" zusammenfassen. Erfreulich war zum Beispiel, dass nur der erste Termin aufgrund der Coronaeinschränkungen ausgefallen ist. Die restlichen Termine konnten von Corona unbehelligt stattfinden.

Der Kurs war mit 19 Teilnehmern ungewöhnlich groß. Erstaunlich war, dass an den einzelnen Übungsterminen neben einem harten Kern insgesamt meist nur 10 – 12 Teilnehmer anwesend waren. Hieran sieht man, dass eine regelmäßige Teilnahme nur möglich ist, wenn man der Ausbildung des Hundes in diesen Monaten Priorität einräumt.

Für das Training standen 23 Übungstermine zur Verfügung. Fünf Termine fanden dabei in einem Revier der Bayerischen Staatsforsten statt, wofür wir uns bedanken. Für weitere acht Termine mussten wir leider ein neues Revier suchen. Deshalb sind wir Herrn Horst Walz sehr dankbar, dass er uns ermöglicht hat, in drei seiner Reviere die Hundeausbildung durchzuführen. Auch am Mörz See durften wir üben. Dank auch hierfür.

Die Prüfung für den Hundeführerlehrgang, die am 10.07.2022 ausgerichtet wurde, wurde von 12 Gespannen absolviert. Jeweils fünf Gespanne erhielten dabei die ersten und zweiten Preise. Hanna Schnell mit Aika vom Ochsendriftmoor gelang die Prüfung mit voller Punktzahl. Ein herzliches Dankeschön geht hier an Frau Müller vom Fressnapf in Günzburg, die diese Leistung mit einem Gutschein über 30 Euro versüßte.

Am 11.09.2022 fand schließlich die Brauchbarkeitsprüfung statt. Zwei Hunde legten die Prüfung zur Brauchbarkeit für Schalenwildreviere und 11 Hunde die

Hundewesen Hundewesen

Prüfung zur Brauchbarkeit für Niederwild- und Schalenwildreviere ab. Bei zwei Hunden konnte die HZP für die Brauchbarkeit für Niederwild- und Schalenwildreviere anerkannt werden. Von den 15 Gespannen haben 13 die Prüfung bestanden. Dank geht an die Richter und Helfer für ihr Engagement.

Zum Schluss möchte ich gerne noch Karl Vogg danken, der den Hundekurs zweimal zu sich an den See eingeladen und eine Brotzeit spendiert hat. Der Hut, der dabei herum gereicht wurde, kam beide Male der Hundeausbildung als Spende zu gute.

Dank auch für die vielen Spenden, die Kursteilnehmer geleistet haben. Das Ausbildungsteam bedankt sich für die kleine Anerkennung, die wir beim Abschlussessen erhalten haben.



Frischfisch, Räucherfisch und Fisch-Spezialitäten

Verkauf: freitags 9-12, 14-17 Uhr, samstags 9-12 Uhr und nach telefonischer Vorbestellung Fischerweg 4, 89350 Mindelaltheim, Tel: 08222-2554 www.fischzucht-vollmann-schipper.de

TEILNEHMER DER DREI GRUPPEN AN DER BRAUCHBARKEITSPRÜFUNG 2022



Bilder: Iris Lehmann

Nachsuchen Nachsuchen

JAHRESBERICHT DER NACHSUCHENSTATION

Von Johanna Gierth und Matthias Lachenmayer

Mein Mann und ich konnten gemeinsam mit unseren Brandlbracken Alma und Ole im vergangenen Jagdjahr um die 120 Nachsuchen absolvieren. Wir bedanken uns bei der Jägerschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Mensch noch gar nicht vollständig begriffen hat, hat der Hund schon erfasst und zeigt uns längst an, dass er geschnallt werden möchte.

Auch die Wärmebildtechnik hat sich inzwischen auf der ein oder anderen



Auch dieses Jahr gab es wieder die ein oder andere Überraschung bei den Nachsuchen. Die Hunde haben uns Hundeführern wieder mal gezeigt, dass wir uns vollkommen auf sie verlassen können. Situationen, die man als

Nachsuche bewährt. Auf einer Nachsuche im Auwald, in der die Fährte in ein dickes Waldrebengestrüpp ging, konnte so die Sau schon, bevor es zu einer brenzlichen Situation kam, ausgemacht werden. Hund zurücknehmen und erst-

mal selber voran und Fangschuss antragen war dann angesagt. Oder bei einer Rehwildnachsuche. Unsere Hündin zeigte an, dass sie geschnallt werden möchte. Um sicherzugehen, fix mit der Wärmebildkamera einmal geschaut, was vor uns ist. So kann die Technik die Arbeit auf der Wundfährte doch ganz gut ergänzen.

Ansonsten war das Nachsuchenjahr bei uns durch einige Ausfälle geprägt. Matthias zog sich bei der Nachsuche einen Meniskusriss zu. Solange dieser auskuriert wurde, habe ich alle Nachsuchen übernommen. Gerade rechtzeitig, bevor ich mich im vierten Monat schwanger in den Mutterschutz zurückgezogen habe, war Matthias wieder einsatzbereit.

Sein erster Einsatz nach der Genesung des Knies war auf ein vermeintliches 25 kg Schweinchen nach einer Drückjagd. Die Sau wurde angekündigt als sichere Totsuche, da laut Schützen das Gescheide schon heraushing. Auf der Fährte sollte sich dies als falsch erweisen. Letztendlich war es eine 60 kg Sau, die - noch ziemlich fit - sowohl Hund als auch Matthias mehrfach annahm. Spaziergänger verhinderten einen Fangschuss und so musste die Sau mit dem Messer abgefangen werden.

Rechtzeitig zum Beginn der Bockjagd sollte die Schweißhundestation Bibertal wieder komplett einsatzfähig sein. Wir und unsere Hunde freuen uns schon, den Jägerinnen und Jägern auch im neuen Jagdjahr zur Seite zu stehen.



Hauptuntersuchungen §29 STVZO inkl. Teiluntersuchungen AU Änderungsabnahmen - Schadensgutachten - Wertgutachten

Industriestraße 50 - 89331 Burgau - Telefon 08222 1205 - www.bucher-ingbuero.de

Totengedenken



Im Gedenken an unsere verstorbenen Waidkameraden mit einem letzten Halali

Albin Schneider	Jettingen - Scheppach	01. März 2022
Jonas Rüggemann	Bibertal	22. April 2022
Johann Volk	Kötz	14. Mai 2022
Georg Jehle	Ebersbach	24. Mai 2022
Stefan Schneider	Kammeltal	24. Juni 2022
Vinzenz Herbst	Bibertal	23. August 2022
Dieter Drexler	Leipheim	08. Februar 2023

Ingenieurs-Dienstleistungen Thomas Güntner



Managementsysteme - Arbeitssicherheit - Managementmethoden - Schulungen

Kostenoptimierung durch Effizienz und Sicherheit

Einrichtung und Optimierung von Managementsystemen

9001 14001 27001 45001 50001

Beratung im Datenschutz

Arbeitssicherheitstechnische Betreuung

Risikomanagement

Mitarbeiterqualifizierung

Arbeitssicherheit Ladungssicherung Maschinenausbildung BKF Datenschutz

Ingenieursdienstleistungen Thomas Güntner

Ulmer Str. 27 Tel.: 08221/916024 89312 Günzburg Fax: 08221/916025 Web: www.idtg.de E-Mail: kontakt@idtg.de

VEREINSZUGEHÖRIGKEIT IM BJV

25 Jahre Zugehörigkeit

Michael Stölzle
Helmut Lochbrunner
Karl Merk
Johann Münzhuber
Marianne Walheim
Erich Merk
Werner Merk
Andrea Anna Müller
Lothar Götz
Rainer Schwürzinger
Hieronymus Graf von Wolff-Metternich
Claudia Schmidbauer
Dr. med. vet. Claudia Pessinger
Diana Kempter

40 Jahre Zugehörigkeit

Richard Berchtold Bruno Dirr Johann Egger sen. Hans Peter Haug Josef Mayer Martin Schieferle Walter Vottner Horst Walz Richard Weber

50 Jahre Zugehörigkeit

Peter Schmid Reiner Wagner

60 JAHRE ZUGEHÖRIGKEIT

Herbert Kober Karl Hermann Vollmann-Schipper

SCHW GERT

Hofgasse 21-23 - 89312 Günzburg Tel.: 08221/4543 - Fax: 08221/4862

Jagd- und Sportwaffen

- · Verkauf aller Fabrikate
- Fachhändler aller bekannter Hersteller wie Blaser, Sauer, Mauser, Krieghoff, Walther, S&W u.v.a.
- Jagdzubehör
- · Jagdgeschenkartikel mit eigenem Gravurservice
- Jagdhundeartikel
- großer Lagerbestand an Munition aller gängigen Enhrikate

Optik

- · Zeiss Servicehändler

Jagdbekleidung

· Blaser Jagdbekleidung

Fischereiausrüstung

Stahlwaren

 Jögermesser, Freizeitmesser, Metzger- und Haushaltsmesser

eigene Büchsenmacherei

- · Zielfernrohrmontage aller Art
- Reparaturen an Jogd- und Sportwaffen aller Fabrikate
- Einsteckläufe
- Kaliberänderungen
- Handschäftungen und Schaftänderungen u.v.m.

eigene 100m Schießanlage

Geschenkartikel



ALLJAGD-Fachgeschäft. Wir führen das gesamte Alljagd Programm.

EHRUNG FÜR DEN EHEMALIGEN VIZEPRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN JAGDVERBANDS LOTHAR REINER



Der Ehrenvorsitzende des Jagdschutzund Jägervereins Günzburg, Lothar Reiner, wird für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Das ist zunächst eine Ehrung, die für die Treue zum Verein erfolgt. Sie zeugt aber von der Durchhaltefähigkeit und dem Wunsch, die Entwicklung des Jagwesens in Bayern mitbestimmen zu wollen. Lothar Reiner ist seit 2001 Ehrenvorsitzender des Jagschutz- und Jägervereins Günzburg. Seiner aktiven Arbeit ist es zu verdanken, dass der Verein heute eine bedeutende Rolle im Landkreis Günzburg einnimmt. Ihm ist es zu verdanken, dass der

Bayerische Jagdverband in seiner Entwicklung positive Wege beschreiten konnte. Lothar Reiner war 15 Jahre Vizepräsident des Bayerischen Jagdverbandes. Er war 16 Jahre Bezirksvorsitzender Schwaben und er war von 1977 bis 2001 24 Jahre lang Vorsitzender des Jagdschutz- und Jägervereins Günzburg.

Die Gründung und Einrichtung des Hauses der Jäger, der Landesgeschäftsstelle in München war eine Mammutaufgabe in seiner Zeit. Hier hat er einen bedeutenden Beitrag geleistet. Aus der Mitgliederschaft und dem regionalen Handel und Gewerbe hat er umfängliche Spenden dafür sammeln können. Lothar Reiner hat viele positive Weichen für die Entwicklung des Bayerischen Jagdverbandes und der Jägerschaft im Altlandkreis Günzburg stellen können.

Respekt, Anerkennung und Waidmannsdank an Lothar Reiner für diesen langjährigen engagierten Einsatz für die Natur und unser Wild.

Bild und Text: Manfred Borchers

ANNA STEINLE, ANSPRECHPARTNERIN WAFFENRECHT IM LANDRATSAMT GÜNZBURG



Anna Steinle hat ein duales Studium zur Verwaltungswirtin (FH) in Hof absolviert. Mit Praxisphasen am Landratsamt in Günzburg und der Regierung von Schwaben konnte sie Erfahrungen in der praktischen Verwaltungsarbeit sammeln.

Seit Juli 2020 ist sie Mitarbeiterin des Landratsamtes Günzburg im Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Gesundheitsrecht, Katastrophenschutz, Team Sicherheitsangelegenheiten. Schwerpunktmäßige Aufgaben: Vollzug des Waffenrechtes, des Versammlungsrechtes, des Ordnungswidrigkeitenrechtes und stellvertretend auch das Jagdrecht.

Seit Herbst 2022 hat sie die Teamleitung des Teams Sicherheitsangelegenheiten.

Anna Steinle ist per E-Mail: waffenrecht@landkreis-guenzburg.de oder zu den Amtszeiten telefonisch unter 08221/ 95 -256 erreichbar.

"Ich stehe der Jägerschaft beratend und unterstützend zur Seite. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit", so Anna Steinle.

Liebe Frau Steinle, wir wünschen Ihnen einen guten Start und viel Erfolg in Ihrem Fachbereich.

Bild und Text: Manfred Borchers



Internet Internet

DIE NEUE WEBSITE DES VEREINS UNTER WWW.JJVGZ.DE

Von Michael Vormittag

Seit 01.01.2023 präsentiert sich der Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg e.V. online in neuem Gewand. Im Sommer 2022 bin ich auf die Vorstandschaft des Vereins zugegangen und habe die Erstellung einer modernen Webseite angeraten, da die alte Website dem Verein meiner Meinung nach nicht mehr gerecht wurde.

Da ich Erfahrung in der Erstellung von Websites und Online-Auftritten habe und dies auch beruflich bewerkstellige, habe ich direkt meine Hilfe bei der Umsetzung angeboten und wurde daraufhin von der Vorstandschaft mit der Kreation einer neuen Website beauftragt.

Eines der wichtigsten Ziele bei der neuen Website war die Optimierung für mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets. Vor allem das Smartphone ist der ständige Begleiter vieler Waidmänner, weshalb die Website auch auf kleinen Bildschirmen und mit schlechtem Netz noch nutzbar sein muss. Zudem wollte ich der Website ein modernes Erscheinungsbild geben, denn auch wenn die Jagd an sich und der Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg e.V. auf eine lange Tradition zurückblicken, so wissen wir alle, dass nichts so beständig ist wie der Wandel.

Die Website ist wie gewohnt unter www.jjv-guenzburg.de erreichbar. Ich habe jedoch zur einfacheren Erreichbarkeit an Tastatur und Smartphone eine kürzere URL für den Verein registriert. Sie finden die Website nun auch unter www.jjvgz.de. Diese URL ist nun die Hauptadresse des Vereins.

Auf der Startseite haben Besucher direkt die Möglichkeit, mehr über den Verein und seine Geschichte zu erfahren. Zudem gibt es eine Verlinkung und eine Übersicht zu kommenden Terminen. Interessierte Jäger können über einen Klick zum Mitgliedsantrag gelangen und auch die Beiträge aus den Fachbereichen und Hegegemeinschaften, sowie der aktuelle Niederwildjäger sind hier mit einem Klick verfügbar. Natürlich findet man auch hier auf schnellstem Weg eine Möglichkeit, mit dem Verein in Kontakt zu treten.

Das Menü habe ich in die drei Bereiche "Interessant für Mitglieder", "Information über den Verein und seine Arbeit" sowie "Ich bin ziviler Besucher und möchte Wildbret kaufen oder den Verein kontaktieren" gegliedert.



Unter dem Reiter "Verein" gibt es nicht nur die Verlinkung zur Seite mit der Vereinshistorie, sondern auch die Möglichkeit, per Klick mehr über die Vorstandschaft zu erfahren. Zudem erhält man in diesem Menüpunkt die Möglichkeit, mehr Informationen zur Mitgliedschaft zu erhalten. Für alle Interessierten gibt es noch eine Weiterleitung zu den Artikeln und Beiträgen, welche der Verein veröffentlicht. Die Beiträge sind hier chronologisch geordnet, möchte man die Beiträge nach Kategorie filtern, kann man das am Ende der Seite "Aktuelles".

Der Reiter "Fachbereiche" beherbergt die Unterseiten für die Gremien des Vereins. Hier finden Sie nicht nur die passenden Ansprechpartner für Ihr Anliegen sondern auch weitere Informationen, wie den Startzeitpunkt der Hundekurse oder die Übungsabende der Jagdhornbläser. Auf der Unterseite des Schießwesens finden Sie die Öffnungszeiten und Schießtermine der Kugelbahn Schweigert in Günzburg, sowie eine Verlinkung zur Seite für die Tontaubenanlage in Kemnat mit den entsprechenden Terminen. Sämtliche Termine und Veranstaltungen finden Sie natürlich auch auf der Unterseite "Termine". Die vermutlich wichtigsten Seiten für die Vereinsmitglieder befinden sich unter dem Reiter "Für Jäger". Die Unterseite "Dokumente" beinhaltet PDF-Dateien, welche Sie per Klick herunterladen können. Hier liegen neben Musterpachtvertrag, Wildunfallbescheinigung und Streckenliste, auch die Dokumente, die man für die Radium-Cäsium Messungen und die Übertragung der Trichinenprobeentnahmen benötigt. Wenn Sie zu Radium-Cäsium

Internet Internet

und Trichinen noch mehr Informationen benötigen, finden Sie diese auf der eigens dafür angelegten Unterseite. Dort sind auch die Adressen hierfür wichtiger Orte im Landkreis Günzburg hinterlegt! Über die Menüelemente "Infos zum Jagdschein", "Infos zur Jagdpacht" und "Infos zu Waffen" werden Sie direkt auf die passende Seite des Landratsamt Günzburg geleitet.

Der letzte Bereich der Website ist für Bürgerinnen und Bürger, welche das hochwertige Lebensmittel unseres Waidwerks kaufen möchten. Unter "Wildbret kaufen" sind alle mir bekannten Waidmänner unseres Vereins gelistet, bei welchen die Bürger der Region Produkte aus den Revieren erhalten. Falls auch Sie Wildbret verkaufen möchten, erfahren Sie später im Beitrag, wie Sie mich erreichen können. Dann pflege ich gerne Ihre Kontaktdaten nach.

Nachdem ich nun den Rahmen für die Online-Präsenz des Jagdschutz- und Jägervereins Günzburg e.V. geschaffen habe, möchte ich mich an dieser Stelle mit einer Bitte an Sie wenden: Die Website lebt von den Informationen und Erlebnissen aus dem Vereinsleben. Ich freue mich über jedes hochauflösende Foto aus dem Waidwerk hier im Landkreis Günzburg und über Berichte über gemeinsam Erlebtes.





Bild: JJVGZ

Sollten Sie Anmerkungen zur Website haben, bin ich offen für Feedback und Kritik.

Abschließend möchte ich mich bei der gesamten Vorstandschaft des Jagdschutzund Jägervereins Günzburg e.V. für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Trotz meiner noch kurzen Mitgliedschaft im Verein durfte ich das Projekt zur Aktualisierung der Website übernehmen. Ein besonderer Dank hierfür gilt dem 1. Vorsitzenden Manfred Borchers, welcher mich mit Inhalten und Vereinsinformationen für die Website unterstützt hat.

Ihnen als Besucher der Website wünsche ich ein zufriedenstellendes Nutzungserlebnis, egal ob Sie im Büro am PC, auf der Couch am Tablet oder im Revier am Smartphone die Website des JJV Günzburg besuchen.

Fotos, Berichte, Kontaktdaten für den Wildbretverkauf, Wünsche und Anregegungen gerne an: michael.vormittag@gmail.com



Der Jagdschutz- und Jägerverein wünscht allen Jägerinnen und Jägern ein erfolgreiches Jagdjahr.

Waidmannsheil



Generalagentur

Michael Straub & Kollegen



Kapuzinerstr. 8 / 89331 Burgau
Hindenburgstr. 6a / 86356 Neusäß
Tel. 08222 / 9669850



WWW.JJVGZ.DE

